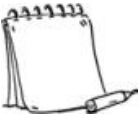




Themenüberblick geben; Vorwissen aktivieren



vorbereitete Wortwolke auf Folie, Projektor

Durchführung:

Der Lehrer legt die Wortwolke, die die zentralen Inhalte und (Fach-)Begriffe der kommenden Stunde bzw. Unterrichtseinheit enthält, auf den Projektor. Die Schüler notieren nun in Einzelarbeit die Begriffe, ...

- ... die sie schon einmal gehört haben;
- ... die sie erklären können;
- ... von denen sie mehr erfahren wollen;
- ... die sie gar nicht interessieren;
- ... etc.

Die einzelnen Aspekte werden im Plenum besprochen. Dabei sollen die Schüler auch Begriffe und Inhalte nennen, die ihrer Meinung nach ebenfalls zum Thema passen.

Die Wortwolke bleibt während der Stunde/ Einheit im Klassenraum hängen und gibt den Schülern so eine Orientierung, welche Inhalte bereits besprochen wurden und welche noch anstehen. Am Ende der Stunde/ Einheit kann noch einmal auf die Wortwolke eingegangen werden.

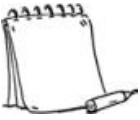
Konkretes Unterrichtsbeispiel:

Wortwolke zum Thema „Bodengeografie“





Problembewusstsein schaffen; Empathie fördern



gefälschte Meldung (Internetseite, Zeitung ...)

Durchführung:

Der Lehrer kommt in die Klasse und präsentiert die „Meldung“. Der Einstieg ist umso wirkungsvoller, je größer das theatralische Geschick des Lehrers ist. So kann es effektiv sein, wenn er ein paar Minuten zu spät kommt und die Schüler, ganz außer Atem, über die „Neuigkeit“ informiert; z. B.: „Stellt Euch vor, was ich gerade im Netz für eine Nachricht gefunden habe. Ich kann es kaum glauben. Ich muss mich erst einmal setzen ...“

Nun werden die Schüler aufgefordert, sich zu äußern. Die Schüleräußerungen werden nicht kommentiert. Die Klasse wird solange wie möglich über den Wahrheitsgehalt der Meldung im Unklaren gelassen. Schließlich klärt der Lehrer die Klasse auf und die Schüler sollen nun die Falschmeldung kommentieren. Mögliche Fragen lauten:

- Wie glaubhaft war die Meldung für Euch?
- Wer hat gezweifelt und warum?
- Was wäre, wenn die Meldung tatsächlich real wäre?

Konkretes Unterrichtsbeispiel:

Falschmeldung zum Thema „Umweltschutz“





kritische Auseinandersetzung fördern; Meinungsbildung fördern; Vorkenntnisse aktivieren



mindestens 3 Karikaturen im DIN-A3-Format, Klebeband

Durchführung:

Die Karikaturen werden im Klassenzimmer aufgehängt. Die Schüler gehen zunächst paarweise zu den Karikaturen. Sie beschreiben diese und versuchen gemeinsam, jeweils die Kernaussage in einem Satz zu formulieren. Nachdem alle Karikaturen betrachtet wurden, stellt sich jeder Schüler zu der Karikatur, deren Aussage am ehesten seiner Meinung entspricht. Ausgewählte Schüler begründen ihre Entscheidung.

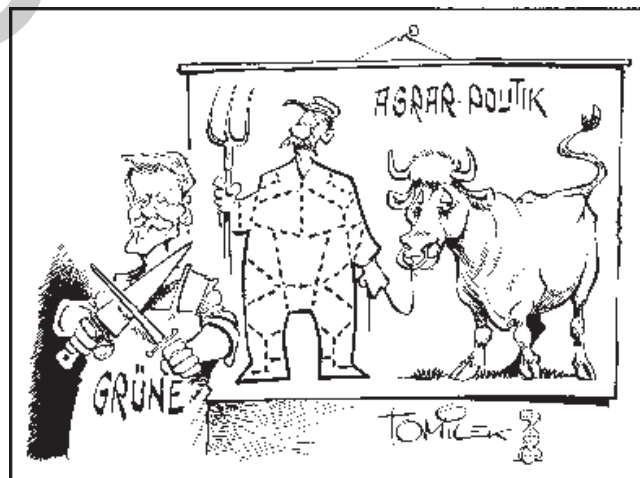
Am Ende der Stunde werden die Schüler aufgefordert, sich zu der Karikatur zu stellen, die nach der Behandlung des Themas ihre Meinung nun am ehesten widerspiegelt.

In einer kleinen Feedbackrunde werden folgende Fragen geklärt:

- Wer steht wieder bei seiner ursprünglichen Karikatur und warum?
- Wer hat sich eine andere Karikatur ausgesucht und warum?

Konkretes Unterrichtsbeispiel:

Karikatur zum Thema „Landwirtschaft“



„UND HIER IST MEIN SCHLACHTPLAN!“